

## Chronik des GSC Gera 1894. e.V.

- 06.05.1894 Gründungsveranstaltung
- 1933 Zwangseingliederung in den Reichsverband des Gehörlosen Deutschland unter Aufsicht der NS Volkswohlfahrt. Hauptsächlicher Sport war Turnen und Leichtathletik.
- 1939 –1945 Während der schweren Kriegszeiten gingen viele Mitglieder verloren.
- 1946 Nach Antrag an die sowjetische Kommandantur bekamen wir die Genehmigung Versammlungen abzuhalten. Hauptsächlich wurde über die Besatzung aufgeklärt, da viele Gehörlose dies nicht verstanden. Weiterhin wurde Turnsport und Freizeitsport getrieben.
- 07.05.1949 55jähriges Vereinsjubiläum
- 1950 Unser Sportclub wurde durch die DDR-Regierung verboten, der Sportclub wurde aufgelöst und das Vermögen eingezogen. Begründung der Sportclub war während der Nazizeit tätig.
- 1951 Beitritt in die BSG (Betriebssportgemeinschaft) „Einheit“ Gera. Teilnahme an den Sportarten: Kegeln, Tischtennis, Turnen und Freizeitsport.
- 1957 Gründung des ADGV (Allgemeiner Deutscher Gehörlosen Verband), später GSV der DDR (Gehörlosen und Schwerhörigen Verband). Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften bzw. DDR-Meisterschaften. Viele Gehörlosen waren auch Mitglieder in der GST (Gesellschaft für Sport und Technik), vor allem im Schießsport.
- 01.11.1990 Widergründung des GSC. Aktive Teilnahme an der Thüringer Landesmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften der Gehörlosen in den Sportarten Kegeln und Sportschießen.
- 02.05.1994 100jähriges Vereinsjubiläum. Als Höhepunkt erhielt der GSC die Sportplakette des Bundespräsidenten.
- 01.01.2002 Aktive und Freizeitkegler werden Mitglied im SKK „Gut Holz“ Weida
- 28.08.2004 110jähriges Vereinsjubiläum.
- 2006 Aufbau der Sportart Bowling als Freizeitgestaltung